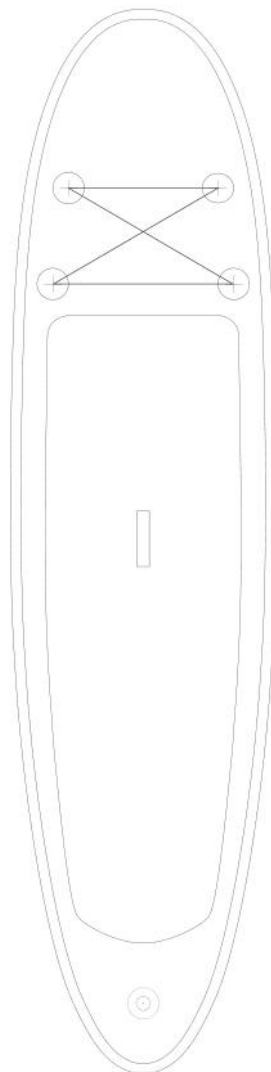


Blue water 2

1079_89298



=====

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf Ihres **Blue water2** SUP.

Nachdem Sie das SUP (max. 1 bar) aufgepumpt haben, ist es möglich, dass an der Unterseite des SUPs hinter der mittleren Finne eine leichte Wölbung von einigen Quadratzentimetern entsteht. Diese leichte Wölbung tritt wegen der Luftraumöffnung (Ventil) auf, die an der Oberseite des SUPs sitzt und wird durch die Dropstitch-Konstruktion des SUPs verursacht. Diese Konstruktion basiert auf einer Decken- und Bodeninnenschicht aus starkem PVC, die durch Tausende vertikaler Verbindungsfasern miteinander verbunden sind. Dadurch entsteht eine extrem starke Konstruktion. Wird die Konstruktion an einer Seite geöffnet (in diesem Fall an der Oberseite für das Ventil), fehlt von der Unterseite her rund um das Ventil die Verbindung zwischen den Schichten. Dies kann nach dem Aufpumpen eine Auswölbung an der Unterseite zur Folge haben, was jedoch völlig normal ist und keinerlei Einfluss auf die Haltbarkeit und Qualität des SUPs hat. Wir wünschen Ihnen viel Spaß mit Ihrem SUP.

Betriebsanleitung

Besonders wichtig ist es, das SUP sofort nach dem Kauf über einige Tage voll aufgepumpt zu lassen, damit es sich in die richtige Form „legen“ kann. Wird dies vernachlässigt, kann es beim späteren Aufpumpen unter Umständen dazu kommen, dass das SUP nicht in seine richtige Form bleibt. Während dieser Zeit das SUP nicht auf den Finnen liegend lagern, sondern mit der Unterseite nach oben.

Bedienung des Ventils

- Die äußere Kappe abnehmen. Das Ventil ist geschlossen, wenn sich die mittlere Schraube in der oberen Stellung befindet.
- Zum Öffnen des Ventils einen Finger in der Mitte des Ventils positionieren und die mittlere Schraube nach unten drücken. Den Finger dann um eine 1/4 Umdrehung drehen, bis die Schraube in der eingedrückten Stellung gehalten/arretiert wird.
- Zum Schließen des Ventils auf die Schraube drücken und den Finger um eine 1/4 Umdrehung drehen, bis die Schraube die Arretierung verlässt und etwas nach oben herausfährt.

Anschluss der Pumpe

- Das Endstück der Pumpe (das gedreht werden muss) am Ventil anschließen.
- Nach rechts drehen (im Uhrzeigersinn) und mit dem Aufpumpen beginnen.
- Das SUP so lange aufpumpen, bis keine Luft mehr in das SUP gepumpt werden kann (in der Regel bei einem Luftdruck zwischen 14 und 20 PSI (max. 1 bar)).
- Nach dem Aufpumpen die Pumpe abnehmen.
- Darauf achten, dass die Schutzkappe wieder angebracht wird (als Schutz vor Schmutz und Beschädigung).
- Das Ventil überprüfen und sicherstellen, dass keine Luft im Bereich um das Ventil austritt.

Bei einem Luftleck am Ventil

- Den Ventilschlüssel aus dem Reparaturkit entnehmen.
- Den Ventilschlüssel in das Ventil einführen und den Schlüssel vorsichtig im Uhrzeigersinn drehen. Gegebenenfalls den im Inneren des SUPs liegenden Teil des Ventils mit der Hand von unten durch den Boden des SUPs greifen und sichern. Vorsichtig festdrehen und dabei das Gewinde nicht überdrehen/beschädigen.
- Wenn sich das Luftleck so nicht beheben lässt, den örtlichen Händler verständigen und die Garantiebedingungen überprüfen.
- Die Rückseite des Ventils festhalten und den Ventilschaft mit dem Schlüssel nach links (gegen den Uhrzeigersinn) drehen und den Ventilschaft herausnehmen.
- Das Ventil auf Beschädigung überprüfen.
- Wenn das Ventil beschädigt ist, muss das defekte Ventil zum Verkaufshändler gebracht werden. Sie erhalten dort gegebenenfalls ein neues Ventil.
- Den Ventilschaft mit Silikon oder Seifenlauge schmieren, um diesen leichter wieder einzubauen.

Aufpumpen des SUPs

Zur Gewährleistung einer langen Lebensdauer Ihres SUPs ist es besonders wichtig, dass es ordnungsgemäß aufgepumpt und entleert wird. Zum Aufpumpen das SUP auf dem Boden ausrollen. Vorher alle scharfen Gegenstände von der ebenen Fläche, auf die das SUP zum Aufpumpen gelegt wird, entfernen.

- Prüfen, ob alle Teile vorhanden sind, wenn das SUP ausgepackt ist.
- Sicherstellen, dass die Ventile geschlossen sind. Hierzu einen Finger in das Ventil stecken, den kleinen schwarzen Knopf eindrücken und um 1/4 Drehung verdrehen.
- Die mitgelieferte Pumpe auspacken. Die Düse, das Endstück auf das Ventil aufschieben und nach rechts drehen. Die Pumpe wird am Ventil festgezogen.
- Gegebenenfalls das Manometer / Luftdruckmesser zwischen Pumpe und Schlauch anschließen (Gewindeverschluss).

- So viel Luft in das SUP pumpen, bis der gewünschte Luftdruck erreicht ist. In der Regel zwischen 14 und 20 PSI (max. 1 bar), diesen Wert auf keinen Fall überschreiten!

Achtung:

Wenn das SUP mit zu hohem Druck aufgepumpt wird, kann dies strukturelle Schäden verursachen. Das SUP möglichst nicht direktem Sonnenlicht aussetzen, wenn sich das SUP nicht im Wasser befindet. Ansonsten kann sich die Luft in den Schläuchen so stark erhitzen, dass die Ausdehnung Schäden an Ihrem SUP verursacht. Das SUP auf keinen Fall mit mechanischen Kompressoren aufpumpen. Die mitgelieferte Pumpe gewährleistet, dass das SUP auf den richtigen Druck aufgepumpt wird.

Ablassen der Luft

HINWEIS: Das SUP muss sauber und trocken sein, bevor es für die Einlagerung aufgerollt wird. Sand und Schmutz von der SUP-Haut entfernen.

Ablassen der Luft aus dem SUP

- Das SUP auf den Boden legen.
- Den Sicherungsverschluss vom Ventil abschrauben und abnehmen.
- Einen Finger auf die mittlere Schraube des Ventils legen und das Ventil zunächst durch Druck mit dem Finger nur leicht öffnen, um die Luft langsam und vorsichtig entweichen zu lassen. Dies, um zu verhindern, dass der Gummiring im Ventil durch zu schnell herausströmende Luft aus seiner Position gedrückt wird. Erst wenn der erste Überdruck abgelassen ist, kann die Schraube durch weiteres Eindrücken und 1/4 Drehung arretiert werden, damit die Luft zum Aufrollen vollständig aus dem SUP entweichen kann.
- Gleichmäßig auf das ganze SUP drücken, um so viel Luft wie möglich abzulassen.

Zusammenfalten des SUP

- Das SUP auf den Boden legen.
- Das SUP vom Bug her zum Deck hin aufrollen sodass sich das Footpad innen und die Finnen am Heck außen befinden.
- Wenn das SUP so zusammengefaltet wird, passt es zum Transport perfekt in die mitgelieferte Tasche / Rucksack.

Sonnenlicht

Das SUP sollte nicht über einen längeren Zeitraum dem Sonnenlicht ausgesetzt werden. Die Änderung des Luftdrucks in den Schläuchen kann das SUP beschädigen. Eine übermäßige Sonneneinwirkung (ultraviolette Strahlen) über einen längeren Zeitraum kann die Alterung des Materials beschleunigen. Das SUP vor direkter Sonnenbestrahlung schützen und abdecken, wenn es längere Zeit aus dem Wasser genommen wird.

Betrieb in Höhenlagen

Der normale volle Luftdruck im SUP beträgt 14-15 PSI (max. 1 bar). Wenn das SUP in Meeresspiegel-Höhenlage (niedrige Höhenlage) aufgepumpt und dann in höhere Höhenlagen transportiert wird (beispielsweise für den Betrieb in einem Bergsee), muss der Druck in den Höhenlagen reduziert werden, um einen Überdruck zu vermeiden.

Allgemeine Pflege

Reinigungsmittel

Haushaltsreiniger sind nur sparsam zu verwenden und dürfen nicht in die Gewässer abgelassen werden. Reinigungsmittel auf keinen Fall mischen und in geschlossenen Räumen für ausreichende Belüftung sorgen. KEINE scharfen Reinigungs-, Lösungsmittel oder Produkte verwenden, die Phosphate, Chlor, Lösungsmittel enthalten oder Produkte, die nicht biologisch abbaubar sind oder Produkte auf Ölbasis. Reiniger auf Zitrusbasis sind hervorragend für Reinigungsarbeiten an SUPs geeignet und sicher für Sie und die Umwelt. Ihr SUP lässt sich am besten mit Wasser und normaler Seife reinigen.

WICHTIG: AUF KEINEN FALL Wachse oder Reinigungsmittel auf der SUP-Haut VERWENDEN, die Alkohol oder Kohlenwasserstoffe enthalten. Diese Produkte trocknen die Haut vorzeitig aus oder können diese beschädigen.

Verbogene Gummifinnen (2 Stück fest angebracht auf der Unterseite des SUPs) können mit stetigem Druck und unter leichter Wärmezuführung wieder in ihre ursprüngliche Form gebracht werden, sollten sie durch Lagerung oder Transport mal verbogen sein.

Reparaturen

Vorsicht

Schwere oder tödliche Verletzungen durch Brand, Explosionen oder Vergiftung verhindern. Die zum Reparieren des SUPs verwendeten Klebstoffe und Lösungsmittel sind giftig und sehr leicht entflammbar. Als Sicherheitsmaßnahme diese Arbeiten stets im Freien ausführen oder in Bereichen, die gut belüftet sind und offene Flammen, Funken oder Geräte mit Zündflammen fern halten. Das Einatmen von Dämpfen oder Hautkontakt kann gesundheitsschädlich sein. Die Dämpfe nicht einatmen und Kontakt mit Haut und Augen vermeiden. Hierzu eine Kohlefilter-Atemschutzmaske und Schutzausrüstung tragen, um freiliegende Körperteile zu schützen.

Kleine Reparaturen

Bei Schäden an Ihrem SUP empfehlen wir, den Händler bzgl. der Reparaturen aufzusuchen. Bei kleinen Löchern können Sie das im Reparaturkit mitgelieferte Material verwenden. Bei größeren Bereichen – oder wenn der Flicker eine Naht überlappt – sollte der Schaden durch einen professionellen Reparaturmechaniker in einer Schlauchboot-Reparaturwerkstatt behoben werden. Ihr Händler kann Ihnen bei der Suche nach der nächsten Reparaturwerkstatt behilflich sein. Für beste Resultate beim Kleben sollte die relative Luftfeuchtigkeit weniger als 60 % betragen, die Temperatur sollte zwischen 18°C und 25°C (65 °F und 77 °F) liegen. Solche Reparaturen nicht in direktem Sonnenlicht ausführen.

Im Allgemeinen sollte wie folgt vorgefahren werden:

- Einen Flicker ausschneiden, der groß genug ist, um den beschädigten Bereich auf allen Seiten um 30 mm zu überlappen.
- Den überlappenden Flicker auf dem beschädigten Bereich zentrieren und den Umriss des Flickers mit einem Bleistift markieren.
- Den zu reparierenden Bereich am SUP und die Rückseite des Flickers mit Schmirgelpapier schmirgeln/aufrauen.
- (Schmirgeln: Flecken von der Oberfläche um das Luftleck und den Flicker entfernen, indem dieser Bereich gleichmäßig, aber nicht zu tief, mit Schmirgelpapier aufgeraut wird, ohne die Fasern des Materials freizulegen.)
- Den Bereich um die beschädigte Stelle und den Flicker mit einem Lösungsmittel reinigen.
- Zwei dünne Schichten Klebstoff mit einem kurzhaarigen Pinsel kreisförmig auf der Rückseite des Flickers und auf dem zu reparierenden Bereich auf dem SUP auftragen. Die erste Schicht vollständig trocknen lassen (ca. 15 Minuten), bevor die zweite Schicht aufgetragen wird. Die zweite Schicht muss trocknen, bis sie klebrig ist. Dann den Flicker auf dem vorbereiteten Bereich anbringen und fest andrücken. Sämtliche Luftblasen, die unter dem Flicker eingeschlossen sind, mit einem glatten Gegenstand entfernen (die Rückseite eines Löffels eignet sich gut). Dabei von der Mitte des Flickers nach außen arbeiten.
- 24 Stunden lang warten, bevor Sie das SUP erneut aufpumpen.

Reparatur eines Luftlecks

Vorzubereitende Materialien: Seifenwasser, Pinsel, Stift und Ahle (beide mit stumpfer Spitze), PVC-Material (0,9 mm dick), Klebstoff, MEK (Reinigungsmittel), Baumwolltuch (Lappen).

Nadelloch im SUP

Das SUP leicht aufpumpen, bis es Luft verliert. Seifenwasser in den Bereich bürsten, in dem der Schaden vermutet wird, um die Blasen bildenden Löcher zu finden.

- Kleines Nadelloch – Die Spitze eines Stifts oder einer Ahle in Klebstoff eintauchen und 3- oder 4-mal in das Nadelloch stechen, um es vollständig mit dem feuchten Klebstoff zu füllen. 15 Minuten abwarten, bis der Klebstoff getrocknet ist. Die Luft aus dem SUP ablassen.
- Große Nadellöcher – Einen runden Flicker aus PVC-Material zurechtschneiden, der groß genug ist, um das Loch abzudecken.
- Die Rückseite des Flickers und den Bereich um das leckende Loch mit MEK reinigen und den Klebstoff mit einem Pinsel gleichmäßig auf die beiden Oberflächen auftragen (erste Klebstoffschicht). 15 - 20 Minuten lang warten.
- Den Klebstoff erneut mit dem Pinsel auf die beiden Oberflächen auftragen und erneut 15 – 20 Minuten lang warten (zweite Klebstoffschicht). Den geklebten Flicker anbringen und vorsichtig auf das Loch im Luftdeck drücken. Fest mit einer Druckrolle andrücken oder mit einem stumpfkantigen Metallgegenstand reiben, bis er fest haftet.
- Das reparierte Luftdeck muss mindestens 24 Stunden lang bei 20% des empfohlenen Luftdrucks aushärten.

Achtung

Die reparierte Luftkammer muss nach der Reparatur mindestens 24 Stunden lang bei weniger als 20% des empfohlenen Luftdrucks aushärten. Wenn das SUP vollständig aufgepumpt oder zu früh wieder verwendet wird, kann dies zu einer schlechten Haftung der Flicker führen. Bei Problemen können Sie Ihren örtlichen Händler um Rat fragen.

Lagerung

- Nach jedem Betrieb sollten das SUP und alle Teile mit einer milden Seife gewaschen und mit frischem Wasser abgespült werden. Vor der Lagerung im Tragesack alle Teile trocknen lassen. Dies verhindert Stock- oder Schimmelflecken.
- Um das gute Aussehen des SUPs zu erhalten, ist es an einem kühlen, trockenen Ort aufzubewahren und vor direkter Sonneneinstrahlung zu schützen.
- Wenn Sie das SUP längere Zeit lagern, sollten Sie es nicht in dem mitgelieferten Packsack / Rucksack aufbewahren. Das SUP ist im Pack zu eng gefaltet, was zu scharfen Falten im Material führt.
- Das SUP glatt liegend oder lose aufrollen oder falten und an einem trockenen Ort aufbewahren.
- Um eine Beschädigung des SUPs während der Lagerung zu vermeiden, keine schweren Gegenstände auf das SUP legen.
- Die fest auf der Unterseite des SUPs angebrachten Finnen aus Gummi beim Lagern nicht verbiegen, da diese sonst unter Umständen nicht mehr in ihre ursprüngliche Form gebracht werden könnten.
- Um eine Verfärbung der SUP-Haut durch Bewuchs oder verunreinigte Gewässer zu vermeiden, das SUP NICHT längere Zeit im Wasser liegen lassen.

=====
Congratulazioni per il vostro nuovo **Blue water2 SUP**.

Dopo aver gonfiato il SUP (max. 1 bar), può essere visibile sul lato inferiore del SUP dietro la pinna centrale un leggero rigonfiamento di qualche centimetro quadrato. Questo leggero rigonfiamento sorge a causa dell'apertura dell'aria (la valvola) sul lato superiore del SUP ed è provocato dalla costruzione a scarto d'ago del SUP. Questa costruzione ha due strati di pvc resistente, uno superiore e uno inferiore, collegati tra loro tramite migliaia di fibre verticali, che realizzano un insieme estremamente solido. Se si pratica un'apertura da un lato (in questo caso, sul lato superiore presso la valvola), in quel punto non si può realizzare un collegamento dal lato inferiore, così sorge un rigonfiamento. Ciò è del tutto normale e non influisce sulla durata e qualità del SUP. Vi auguriamo di sfruttare al meglio il vostro SUP.

Istruzioni per l'uso

Occorre lasciar riposare il SUP completamente gonfio per alcuni giorni dopo l'acquisto, in modo che prenda forma. Se non si segue questa indicazione, in determinate circostanze può succedere che il SUP non rimanga nella forma corretta una volta gonfiato successivamente. In questi giorni il SUP non va appoggiato sulla pinna, ma con il lato inferiore verso l'alto.

Azionamento della valvola

- Rimuovere il tappino di copertura. La valvola è chiusa quando la vite centrale si trova nella posizione superiore.
- La valvola si apre inserendo un dito al centro della valvola e spingendo verso il basso la vite centrale. In seguito, girare di un quarto con lo stesso dito, fino a che la vite si incastra/rimane ferma sul punto premuto.
- La valvola si chiude premendo sulla vite e girando di un quarto il dito, fino a che la vite si sblocca e si sposta un po' verso l'alto.

Collegamento della pompa

- Attaccare l'imboccatura della pompa (con filettatura) alla valvola.
- Girare a destra in senso orario e iniziare a pompare.
- Gonfiare il SUP fino a raggiungere la pressione dell'aria desiderata (normalmente a una pressione dell'aria tra 14 e 20 PSI o di massimo 1 bar).
- Rimuovere la pompa dopo l'uso.
- Ricordare di inserire di nuovo il tappo di copertura (protegge da sporco e danni).
- Controllare la valvola per accertarsi che non esca aria.

In caso di perdita dalla valvola

- Estrarre la chiave della valvola dal set di riparazione.
- Infilare la chiave della valvola nella valvola e girare cautamente in senso orario la chiave. Se necessario, prendere e tenere ferma la parte della valvola che si trova all'interno del SUP con la mano da sotto, dal fondo del SUP. Avvitare facendo attenzione a non danneggiare la filettatura.
- Se la perdita non viene risolta così, informare il rivenditore locale e controllare le clausole della garanzia a riguardo.
- Tenere fermo il lato posteriore della valvola e girare la cassa della valvola verso sinistra in senso antiorario con la chiave, quindi eliminare la cassa della valvola.
- Controllare che la valvola non sia danneggiata.
- Se la valvola è danneggiata, occorre portarla al rivenditore. Se necessario, riceverete una nuova valvola.
- Lubrificare la cassa della valvola con silicone o una soluzione di sapone, per poterla riposizionare facilmente.

Gonfiare il SUP

Affinché il vostro SUP duri a lungo, è necessario gonfiarlo e sgonfiarlo correttamente.

Per gonfiare il SUP bisogna eliminare dalla superficie su cui si appoggia il SUP tutti gli oggetti appuntiti. Quindi, aprire il SUP e gonfiarlo.

- Controllare che tutti i componenti siano presenti, una volta aperta la confezione del SUP.
- Controllare che la valvola sia chiusa. Per farlo, infilare un dito nella valvola, premere il piccolo pulsante nero e girare di un quarto.
- Togliere dalla confezione la pompa in dotazione. Collegare la pompa con il SUP utilizzando il tubo. Fissare l'imboccatura alla valvola e girare verso destra.
- Se necessario, collegare il manometro/misuratore della pressione dell'aria tra pompa e tubo (tappo a vite).
- Pompare aria nel SUP fino a raggiungere la pressione dell'aria desiderata (normalmente tra 14 e 20 PSI, massimo 1 bar). Non superare in nessun caso questo valore!

Attenzione:

Se il SUP viene gonfiato con pressione troppo alta, possono sorgere dei danni strutturali. Se il SUP non si trova in acqua, è preferibile non esporlo alla luce solare diretta. L'aria nei tubi può scaldarsi in modo tale che la fuoriuscita dell'aria causi dei danni al SUP.

Non gonfiare mai il SUP con un compressore meccanico. La pompa in dotazione assicura che il SUP venga gonfiato con la pressione corretta.

Lasciar uscire l'aria

OSSERVAZIONE: il SUP deve essere pulito e asciutto prima di essere riposto. Eliminare sabbia e sporcizia dalla superficie del SUP.

Lasciar svuotare il SUP

- Posare a terra il SUP.
- Rimuovere il tappo di copertura della valvola.
- Inserire un dito nella vite centrale della valvola e aprire un po' la valvola con la pressione del dito, per lasciar fuoriuscire l'aria poco a poco. Questo evita che l'anello di gomma nella valvola venga spostato dall'aria che esce troppo velocemente. Solo dopo che la pressione in eccesso è uscita, si può bloccare la vite premendo ancora e girando di un quarto, affinché l'aria possa uscire del tutto dal SUP prima di arrotolarlo.
- Premere tutto il SUP in modo omogeneo, per far uscire quanta più aria possibile.

Piegare il SUP

- Posare il SUP su una superficie pulita.
- Arrotolare il SUP dall'arco al ponte, in modo che la parte del piede si trovi all'interno e le pinne all'esterno.
- Se il SUP viene piegato in questo modo, entra perfettamente nella sacca/nello zaino in dotazione.

Luce solare

Il SUP non può essere esposto alla luce solare per un periodo di tempo prolungato. La pressione dell'aria in aumento nella camera d'aria può danneggiare il SUP: Un'esposizione prolungata ed eccessiva al sole (raggi ultravioletti) può ridurre la durata del materiale. Proteggere il SUP dalla luce solare e coprirlo se rimane per molto tempo fuori dall'acqua.

Utilizzo in quota

La pressione completa dell'aria normale nel SUP è di 14-15 PSI (massimo 1 bar). Se il SUP viene gonfiato a livello del mare (altezza ridotta) e viene poi trasportato ad altitudini più elevate (per esempio per l'uso in un lago di montagna), la pressione deve essere ridotta ad altezza ridotta, per evitare un eccesso di pressione.

Manutenzione generale**Detergente**

I detersivi per la casa devono essere usati con parsimonia e non possono essere lasciati nell'ambiente. Non mescolare mai i detersivi tra loro e, se si lavora in ambienti chiusi, assicurare una ventilazione sufficiente. NON usare detersivi, solventi o prodotti che contengono fosfati, cloro o solventi che non siano biodegradabili o a base d'olio. I detersivi a base di limone sono perfetti per la pulizia del SUP e sicuri per voi e per l'ambiente. Il modo migliore per pulire il vostro SUP è con acqua e un sapone normale.

IMPORTANTE: Non USARE IN NESSUN CASO cera o detersivi contenenti alcol o idrocarburi sulla superficie del SUP. Questi prodotti seccano prematuramente la superficie del SUP e possono danneggiarlo.

Le pinne di gomma piegate (2 pezzi fissati sul lato inferiore del SUP) possono essere riportate alla loro forma originale tramite pressione continua e con l'aggiunta di calore moderato, nel caso in cui si siano piegate dopo essere state riposte o trasportate.

Riparazioni**Cautela:**

Evitare incidenti gravi o mortali causati da incendio, esplosioni o avvelenamento. La colla e i solventi usati per riparare il SUP sono nocivi e leggermente infiammabili. Come misura di sicurezza, eseguire questi lavori sempre all'aria aperta o in luoghi ben ventilati. Tenere lontano da fuochi aperti, scintille o dispositivi con fiamma di accensione. L'inalazione di vapori o il contatto con la pelle possono avere conseguenze dannose per la vostra salute. Non respirare i vapori ed evitare il contatto con gli occhi e con la pelle. Indossare una maschera per il carbonio e abiti protettivi, per proteggere le parti del corpo esposte.

Piccole riparazioni

In caso di danno al vostro SUP consigliamo di recarsi dal rivenditore o dal servizio di assistenza.

In caso di piccoli danni o fori, potete usare il materiale contenuto nel set di riparazione.

In caso di danni più seri o se la pezza di riparazione copre una giuntura, il danno deve essere riparato da un meccanico professionista in un'officina per imbarcazioni gonfiabili. Il vostro rivenditore può esservi d'aiuto nella ricerca dell'officina più vicina.

Per ottenere i migliori risultati con la colla, l'umidità dell'aria relativa deve essere inferiore al 60% e la temperatura deve essere tra 18 °C e 25 °C (65 °F e 77 °F). Non eseguire simili riparazioni alla luce solare diretta.

Modalità operativa generale:

- Tagliare una pezza per la riparazione grande abbastanza da coprire la zona danneggiata estendendosi di 30 mm.
- Applicare la pezza coprente al centro del punto danneggiato e segnare con una matita la circonferenza della pezza.
- Levigare il retro della pezza e la zona da riparare sulla superficie del SUP con della carta vetrata. (Levigare: eliminare macchie dalla superficie attorno alla perdita e dalla pezza. Sfregare in modo uniforme, ma non troppo a fondo, questa zona, con della carta vetrata e senza esporre le fibre del materiale.)
- Pulire sia la zona attorno al punto danneggiato che la pezza con un solvente.
- Applicare due strati sottili di colla con un pennello rotondo a setole corte sul retro della pezza e sulla zona da riparare sul SUP. Lasciare che il primo strato si asciughi del tutto (circa 15 minuti) prima di applicare il secondo strato. Il secondo strato deve asciugarsi fino a diventare appiccicoso. Poi applicare la pezza sul punto da riparare e premere con decisione. Eliminare con un oggetto liscio tutte le bollicine d'aria che si trovano sotto la pezza (il retro di un cucchiaio è adatto allo scopo). Procedere dal centro della pezza verso l'esterno.
- Attendere 24 ore prima di gonfiare di nuovo il SUP.

Riparazione di una perdita

Materiali da usare: acqua saponata, pennello, pennarello e punteruolo (entrambi con la punta smussata), materiale pvc (spessore 0,9 mm), colla, MEK (detergente), panno di cotone (straccio).

Foro minuscolo nel SUP

Gonfiare leggermente il SUP, fino a che perde aria. Applicare acqua saponata sul punto dove si sospetta il danno, per individuare i fori che formano bollicine.

- Foro minuscolo: immergere la punta di un pennarello o di un punteruolo (smussato) nella colla e infilarla 3 o 4 volte nel foro, per riempirlo del tutto con la colla liquida. Attendere 15 minuti fino a che la colla si sarà asciugata. Lasciar uscire l'aria dal SUP.
- Per buchi più grandi: tagliare su misura una pezza rotonda di pvc, grande abbastanza da coprire il buco.
- Pulire con MEK il retro della pezza e la zona circostante la perdita più estesa, poi applicare regolarmente la colla con un pennello su entrambe le superfici (primo strato di colla). Attendere 15-20 minuti.
- Applicare nuovamente la colla con il pennello su entrambe le superfici e attendere altri 15-20 minuti (secondo strato di colla). Applicare la pezza cosparsa di colla e premere delicatamente sulla perdita. Premere decisamente con un rullo o sfregare con un oggetto metallico smussato fino a che la pezza sarà bene attaccata.
- Il SUP riparato deve seccarsi per almeno 24 ore con meno del 20% della pressione dell'aria consigliata.

Attenzione

La camera d'aria riparata deve seccarsi dopo la riparazione per almeno 24 ore con meno del 20% della pressione dell'aria consigliata. Se il SUP viene gonfiato del tutto o usato troppo presto, la pezza può attaccarsi male.

In caso di problemi potete rivolgervi al vostro rivenditore locale.

Immagazzinamento

- Dopo ogni utilizzo, il SUP e tutti i componenti vanno puliti con un sapone delicato e risciacquati con acqua pulita. Far asciugare bene tutte le parti prima di riporle nell'apposita sacca. Ciò aiuta a prevenire umidità o macchie di muffa.
- Per mantenere il bell'aspetto del SUP, questo va conservato in un luogo fresco e asciutto e protetto dalla luce solare diretta.
- Se si mette via il SUP per un periodo di tempo prolungato, non bisogna conservarlo nello zaino/nella sacca in dotazione. Il SUP è troppo schiacciato nello zaino, il che può causare pieghe pronunciate nel materiale.
- Conservare il SUP disteso o arrotolato o piegato non troppo strettamente in un luogo asciutto.
- Per evitare danni al SUP mentre è riposto, non appoggiarci sopra oggetti pesanti.
- Non piegare le pinne di gomma attaccate sul lato inferiore del SUP mentre questo è riposto, perché in determinate circostanze può risultare difficile riportarle alla forma originale.
- Per evitare una decolorazione della superficie del SUP a causa di incrostazioni o acqua sporca, NON lasciare il SUP a mollo in acqua per un tempo prolungato.

=====

Félicitations pour l'achat de l'**Blue water2** SUP.

Après avoir gonflé le SUP (max. 1 bar), il est possible qu'un léger renflement de quelques centimètres carrés apparaisse dessous le SUP derrière l'aileron central. Ce léger renflement se produit en raison de la valve qui se trouve sur la partie supérieure du SUP) et est provoqué par la construction drop-stitch du SUP. Le drop-stitch est une structure gonflable constituée de deux peaux en PVC résistant qui sont reliées l'une à l'autre par des milliers de fils, ce qui crée une construction extrêmement robuste. Si l'on fait sur un côté une ouverture (dans ce cas pour la valve), alors à cet endroit il ne peut pas y avoir de liaison entre les couches, ce qui entraîne l'apparition d'un renflement. Toutefois cela est parfaitement normal et n'a aucune incidence sur la durabilité et la qualité du SUP. Nous vous souhaitons beaucoup de plaisir avec votre SUP.

Mode d'emploi

Il est particulièrement important de gonfler complètement le SUP immédiatement après l'achat et de le laisser gonflé pendant quelques jours afin qu'il puisse bien "prendre ses formes". Si l'on ne respecte pas cette consigne et si l'on gonfle le SUP ultérieurement, dans certaines conditions il se peut qu'il ne garde pas ses formes. Pendant ce temps le SUP ne doit pas reposer sur les ailerons, mais le dessous doit être retourné vers le haut.

Fonctionnement de la valve

- Retirer le capuchon. La valve est fermée lorsque la vis centrale se trouve dans la position supérieure.
- Pour ouvrir la valve il suffit de placer un doigt au centre de la valve et de pousser la vis centrale vers le bas. Faire tourner ensuite 1/4 de tour_avec le même doigt, jusqu'à ce que la vis reste en position enfoncée /soit verrouillée.
- Pour fermer la valve il suffit d'appuyer sur la vis et de faire tourner 1/4 de tour avec le doigt_ jusqu'à ce que la vis soit déverrouillée et remonte légèrement.

Raccordement de la pompe

- Raccorder l'embout de la pompe (avec filetage) à la valve.
- Tourner à droite dans le sens horaire et commencer à gonfler.
- Gonfler le SUP jusqu'à ce que la pression d'air désirée soit atteinte (généralement 1 bar au maximum pour une pression d'air entre 14 et 20 psi).
- Après avoir gonflé, retirer la pompe.
- Assurez-vous que le capuchon soit remis en place (protection contre la saleté et les détériorations).
- Vérifier la valve afin de s'assurer qu'il n'y ait pas de fuites.

En cas de fuite de la valve

- Prendre la clé de valve du kit de réparation.
- Insérer la clé de valve dans la valve et faire tourner la clé avec précautions dans le sens horaire. Le cas échéant prendre avec la main par dessous la carène du SUP la partie de la valve qui se trouve à l'intérieur du SUP et la retenir. Serrer avec précaution pour ne pas faire foirer/endommager le filetage.
 - Si la fuite persiste, contacter le revendeur local et consulter les conditions de garantie.
 - Maintenir la partie arrière de la valve et faire tourner la tige de valve avec la clé vers la gauche (sens antihoraire) et retirer la tige de valve.
 - Contrôler si la valve n'est pas endommagée.
 - Si la valve est endommagée, la-valve défectueuse doit être rapportée chez le revendeur. Vous recevrez le cas échéant une nouvelle valve.
 - Lubrifier la tige de valve avec du silicone ou une solution savonneuse afin de pouvoir la replacer facilement. -

Gonflage du SUP

Pour prolonger la durée de vie de votre SUP, il est particulièrement important qu'il soit gonflé et dégonflé correctement. Avant de commencer le gonflage supprimer tous les objets tranchants qui se trouvent sur le sol sur lequel le SUP doit être posé.

- Dérouler ensuite le SUP et gonfler.
- Après avoir déballé le SUP, vérifiez que tous les composants soient présents.
 - Assurez-vous que la valve soit fermée. A cet effet mettre un doigt dans la valve, enfoncer le petit bouton noir et tourner 1/4 de tour.
 - Déballer la pompe fournie. Relier la pompe au SUP avec le tuyau prévu à cet effet. Fixer l'embout sur la valve et tourner vers la droite.
 - Le cas échéant raccorder le manomètre / manomètre de pression d'air entre la pompe et le tuyau (fermeture fileté).
 - Gonfler le SUP jusqu'à ce que la pression d'air désirée soit atteinte, (généralement 1 bar au maximum pour une pression d'air entre 14 et 20 psi). Ne pas dépasser cette valeur en aucun cas !

Attention :

Si le SUP est gonflé avec une pression trop élevée cela peut causer des dommages structurels. Si le SUP n'est pas dans l'eau, il ne doit pas être de préférence exposé à la lumière directe du soleil. En raison de la chaleur la pression de l'air dans les tuyaux peut être si élevée que l'expansion de l'air pourrait provoquer des dommages à votre SUP. En aucun cas gonfler le SUP avec un compresseur mécanique. La pompe fournie permet de gonfler le SUP à la pression correcte.

Dégonflage

REMARQUE : Le SUP doit être propre et sec avant qu'il ne soit enroulé pour le stockage. Enlever le sable et la saleté qui se trouvent sur la peau du SUP.

Dégonflage du SUP

- Poser le SUP sur le sol.
- Dévissez et retirer le capuchon de la valve.
- Placer un doigt sur la vis centrale de la valve et ouvrir légèrement la valve par pression avec le doigt pour permettre à l'air de s'échapper progressivement. Ce pour éviter que l'anneau en caoutchouc dans la valve soit déplacé si l'air s'écoule trop rapidement. Seulement après que la première surpression ait été libérée, la vis peut être verrouillée en l'enfonçant davantage et en lui faisant faire 1/4 de tour pour permettre à l'air de s'échapper complètement avant d'enrouler le SUP.
- Presser uniformément sur l'ensemble du SUP pour libérer autant d'air que possible.

Pliage du SUP

- Poser le SUP sur une surface propre.
- Enrouler le SUP depuis la proue via la plate-forme de telle sorte que le pad se trouve à l'intérieur et les ailerons à l'extérieur.
- Si le SUP est plié de cette manière, il peut être facilement rangé dans le sac de transport / sac à dos fourni.

Lumière du soleil

Le SUP ne doit pas être exposé à la lumière du soleil pendant une période prolongée. L'augmentation de la pression d'air dans la chambre à air peut endommager le SUP. Une exposition prolongée et excessive à la lumière du soleil (rayons ultraviolets) peut limiter la durée de vie du matériau. Protéger le SUP contre la lumière directe du soleil et le couvrir de lorsqu'il n'est pas dans l'eau pendant une longue période.

Utilisation en altitude

La pression d'air normale complète dans le SUP est de 14-15 psi. (1 bar au maximum). Si le SUP est gonflé au niveau de la mer (basse altitude) et est ensuite transporté à des altitudes plus élevées (par exemple pour une utilisation sur un lac de montagne), la pression à cette altitude élevée doit être réduite pour éviter une surpression.

Entretien en général**Détergents**

Les produits d'entretien ménagers doivent être utilisés avec modération et ne doivent pas être rejetés dans l'environnement. Les produits d'entretien ne doivent en aucun cas être mélangés les uns aux autres et il faut prévoir une ventilation suffisante à l'intérieur. NE PAS utiliser de détergents agressifs, de solvants ou de produits qui contiennent des phosphates, du chlore ou des solvants ou des produits qui ne sont pas biodégradables ou à base d'huile. Les produits d'entretien à base d'agrumes conviennent parfaitement pour le nettoyage des SUPs et sont sans danger pour vous et pour l'environnement. Pour nettoyer votre SUP il est préférable d'utiliser de l'eau et du savon normal.

IMPORTANT : Il ne faut EN AUCUN CAS utiliser sur la peau du SUP de la cire ou des détergents qui contiennent de l'alcool ou des hydrocarbures. Ces produits dessèchent la peau prématurément ou peuvent l'endommager.

Les ailerons en caoutchouc recourbés (au total 2 fixés sous la carène du SUP) peuvent retrouver leur forme originale par une pression constante et en les chauffant modérément, s'ils ont été recourbés pendant le stockage ou le transport.

Réparations**Prudence :**

Eviter des accidents graves ou mortels, suite à un incendie, à des explosions ou à un empoisonnement. Les colles et les solvants utilisés pour réparer le SUP sont toxiques et très inflammables. Par mesure de sécurité ces activités doivent toujours être effectuées à l'extérieur ou dans des endroits qui sont bien ventilés. Tenir à l'écart des flammes nues, des étincelles ou des appareils avec flamme d'allumage. L'inhalation de vapeurs ou le contact avec la peau peut être nocif pour la santé. Ne pas respirer les vapeurs et éviter tout contact avec la peau et les yeux. A cet effet porter un masque de carbone et des équipements de protection pour protéger les parties du corps exposées.

Réparations mineures

Dans le cas où le SUP a subi des dommages nous conseillons de contacter le revendeur ou le service après-vente. Dans le cas de légères détériorations ou de petits trous, vous pouvez utiliser le matériel fourni dans le kit de réparation. Dans le cas de détériorations plus importantes ou si la rustine chevauche sur une couture, les dégâts doivent être réparés par un mécanicien professionnel dans un atelier de réparation de bateaux pneumatiques. Votre revendeur peut vous aider à trouver l'atelier de réparation le plus proche. Pour obtenir les meilleurs résultats lors du collage, l'humidité relative doit être inférieure à 60%, la température doit se situer entre 18 ° C et 25 ° C (65 ° F et 77 ° F). Ne pas effectuer de telles réparations en plein soleil.

En règle générale procéder comme suit :

- Découper une rustine qui soit assez grande pour recouvrir la zone endommagée avec un chevauchement de 30 mm sur tous les côtés.
- Appliquer la rustine en la faisant chevaucher au centre de la zone endommagée et marquer le contour de la rustine avec un crayon.
- Poncer/ frotter le dos de la rustine et la zone sur la peau du SUP qui doit être réparée avec du papier de verre. (Poncer : enlever les taches de la surface autour de la fuite et sur la rustine. Frotter également cette zone uniformément, mais pas en profondeur, avec du papier de verre pour la rendre rugueuse, sans mettre à nu les fibres du matériau.)
- Nettoyer la zone autour de la zone endommagée ainsi que la rustine avec un solvant.
- Appliquer avec un pinceau à poils courts deux minces couches de colle avec des mouvements circulaires sur le dos de la rustine et sur la zone à réparer sur le SUP. Laisser sécher complètement la première couche (environ 15 minutes) avant d'appliquer la deuxième couche. La deuxième couche doit sécher jusqu'à ce qu'elle soit collante. Appliquer ensuite la rustine sur la zone qui doit être réparée et presser fermement. Eliminer toutes les bulles d'air emprisonnées sous la rustine avec un objet lisse (le dos d'une cuillère convient ici parfaitement). Lisser en partant du centre de la rustine vers l'extérieur.
- Attendre 24 heures avant de gonfler à nouveau le SUP.

Réparation d'une fuite

Matériel nécessaire : de l'eau savonneuse, un pinceau, une épingle et un poinçon (tous les deux avec une pointe émoussée), du PVC (0,9 mm d'épaisseur), de la colle, du MEK (détergent), un morceau de tissu en coton (chiffon).

Minuscule trou dans le SUP

Gonfler légèrement le SUP jusqu'à ce qu'il perde de l'air. Appliquer l'eau savonneuse à l'endroit où la fuite est censée se trouver afin de déceler les trous qui forment les bulles.

- Minuscule trou : tremper la pointe d'une épingle ou d'un poinçon (émoussé) dans la colle et piquer 3 ou 4 fois dans le petit trou afin de le remplir complètement avec la colle liquide. Attendre 15 minutes jusqu'à ce que la colle soit sèche. Dégonfler le SUP.
- Trous plus importants : découper une rustine en PVC à la bonne dimension, de sorte qu'elle soit assez grande pour recouvrir le trou.
- Nettoyer le dos de la rustine et la zone autour de la fuite avec du MEK et appliquer uniformément la colle avec un pinceau sur les deux surfaces (première couche de colle). Attendre 15-20 minutes.
- Appliquer à nouveau de la colle avec le pinceau sur les deux surfaces et attendre encore 15 à 20 minutes (deuxième couche de colle). Appliquer la rustine encollée et presser avec précaution sur le trou. Presser fermement avec un rouleau ou frotter avec un objet en métal émoussé jusqu'à ce qu'elle adhère.
- Après la réparation le SUP doit rester gonflé pendant au moins 24 heures à 20% de la pression d'air recommandée pour laisser durcir la colle.

Attention

Après la réparation de la chambre à air celle-ci doit rester gonflée à moins de 20% de la pression d'air recommandée pendant au moins 24 heures pour laisser durcir la colle. Lorsque le SUP est entièrement gonflé ou s'il est utilisé trop tôt, cela peut entraîner une mauvaise adhérence de la rustine. Si vous avez des problèmes, vous pouvez demander conseil à votre revendeur local.

Stockage

- Après chaque utilisation le SUP ainsi que tous les composants doivent être nettoyés avec un savon doux et ensuite rincés à l'eau douce. Laisser sécher tous les composants avant de les ranger dans le sac de transport. Cela empêche la formation de taches d'humidité ou de moisissure.
- Pour conserver la bonne apparence du SUP celui-ci doit être stocké dans un endroit frais et sec et il doit être protégé contre la lumière directe du soleil.
- Si vous stockez le SUP pendant une longue période, il ne faut pas le garder dans le sac de transport/sac à dos fourni. Le SUP reste trop longtemps comprimé dans le sac à dos ce qui entraîne des faux plis dans le matériau.
- Le SUP doit être stocké à plat ou légèrement enroulé ou plié dans un endroit sec.
- Pour éviter d'endommager le SUP pendant le stockage, il ne faut pas y placer des objets lourds dessus.
- Pendant le stockage ne pas plier les ailerons en caoutchouc fixés sous la carène du SUB, car il se pourrait que dans certaines conditions elles ne puissent plus retrouver leur forme originale.

Pour éviter la décoloration de la peau du SUP par des salissures ou par de l'eau polluée, NE PAS laisser le SUB longtemps dans l'eau.

=====

Felicidades por haber adquirido su nuevo **Blue water2** SUP.

Después de que haya inflado el SUP (máx. 1 bar), en la de parte inferior del SUP, detrás de la aleta central se puede ver una parte ligeramente abombada algunos centímetros cuadrados. Esta parte se abomba a causa de la boquilla de aire (la válvula) en la parte superior del SUP y es causado por la construcción de Droptstitch del SUP. Esta construcción cuenta con una capa inferior y superior de PVC resistente, que se unen gracias a miles de fibras de conexión, por lo cual se origina una construcción muy resistente. Si se hace una apertura en un lado (en este caso, en la parte superior, en favor de la válvula), entonces, no se puede realizar ninguna conexión entre las capas a partir de la parte inferior de esa zona, lo que da como consecuencia el surgimiento de una parte abombada. Sin embargo, esto es completamente normal y no tiene ninguna influencia en la durabilidad y en la calidad del SUP. Deseamos que disfrute mucho con su SUP.

Instrucciones de uso

Es muy importante que, inmediatamente después de la compra, se deje el SUP durante algunos días completamente inflado, de manera que pueda 'moldearse' bien. Si no se sigue esta indicación, puede suceder, al inflarlo después en determinadas circunstancias, que el SUP no permanezca en la forma adecuada. Durante estos días no debe dejarse reposar el SUP sobre la aleta, sino con la parte inferior hacia arriba.

Manejo de la válvula

- Quitar el tapón del orificio. La válvula está cerrada si el tornillo central se encuentra en la posición más alta.
- La válvula se abre colocando un dedo en el centro de la misma y apretando hacia abajo el tornillo central. Después, con el mismo dedo, girar 90°, hasta que el tornillo permanezca firmemente sujeto/bloqueado en la posición apretada.
- La válvula se cierra apretando sobre el tornillo y girando 90° con el dedo, hasta que el tornillo se desbloquee y salga hacia arriba.

Conexión de la bomba

- Enganchar el tubo de la bomba (con el roscado) en la válvula.
- Girar en el sentido de las agujas del reloj (hacia la derecha) y empezar a inflar.
- Inflar el SUP hasta que se alcance la presión deseada (normalmente, en una presión atmosférica de entre 1 y 20 PSI, es un máximo de 1 bar).
- Después del inflado, quitar la bomba.
- Asegurarse de volver a colocar el tapón de protección (protección contra la suciedad y los daños).
- Controlar la válvula para asegurarse de que no salga aire.

En caso de fuga en la válvula

- Coger del kit de reparaciones la llave de válvula.
- Colocar la llave de válvula en la válvula y girar con cuidado y en el sentido de las agujas del reloj la llave. Cuando sea necesario, sujetar firmemente, con la mano desde la parte inferior a través de la base del SUP, la parte de la válvula que se encuentra dentro del SUP. Enroscar con cuidado y, durante el proceso, no enroscar demasiado/dañar el roscado.
- Si de esta manera no se soluciona la fuga, informar a su distribuidor local y ver la garantía.
- Apretar la parte trasera de la válvula y girar en el sentido contrario a las agujas del reloj (hacia la izquierda) la tapa de la válvula y sacar la tapa de la válvula.
- Comprobar los daños en la válvula.
- Si la válvula está dañada, debe llevarse al distribuidor la válvula defectuosa. Recibirá una válvula nueva en caso de ser necesario.
- Aplicar silicona o una solución jabonosa en la tapa de la válvula, para volver a colocarla fácilmente.

Inflado del SUP

Para una larga duración de su SUP es muy importante que se infle y coloque de la manera adecuada.

Antes del inflado, quitar todos los objetos punzantes del suelo, sobre el cual se coloca el SUP. Después, extender el SUP e inflar.

- Controle que estén todas las piezas cuando desembale el SUP.
- Controle que la válvula esté cerrada. Para ello coloque un dedo en la válvula, apriete el botón pequeño negro y gire 90°.
- Desembale la bomba entregada. Enganche la bomba en el SUP utilizando el tubo. Fije el tubo en la válvula y gire a la derecha.
- Cuando sea necesario, acople el manómetro/barómetro entre la bomba y el tubo (tapón de rosca).
- Bombear mucho aire en el SUP, hasta que se alcance la presión necesaria (normalmente, entre 14 y 20 PSI, es un máximo de 1 bar). ¡No superar en ningún caso este valor!

Atención:

Si el SUP se infla con una presión alta, pueden provocarse daños estructurales. Si el SUP no se encuentra en el agua, no exponerlo a la luz solar directa. Debido al calor, el aire puede calentarse de una manera tal en la cámara de aire que causaría daños en el SUP.

El SUP no debe inflarse en ningún caso con un compresor mecánico. La bomba entregada garantiza que el SUP se infle a la presión adecuada.

Dejar salir el aire

NOTA: el SUP debe estar limpio y seco antes de guardarse. Quitar la arena y la suciedad de la piel del SUP.

Deshinchado del SUP

- Colocar el SUP en el suelo.
- Quitar el tapón del orificio de la válvula.
- Colocar un dedo en el tornillo central de la válvula y abrir ligeramente la válvula apretando con el dedo, para permitir que el aire salga poco a poco. Esto para impedir que el anillo de goma se vea apretado fuera de su posición en la válvula debido a un flujo de aire saliente demasiado rápido. Solo si se libera la primera sobrepresión se puede seguir empujando el tornillo y girarse 90° hasta bloquearse, de manera que el aire pueda salir completamente del SUP.
- Apretar de manera uniforme en todo el SUP, para dejar salir la mayor cantidad de aire posible.

Plegado del SUP

- Colocar el SUP en una superficie limpia.
- Desplegar el SUP por la parte delantera a través de la cubierta, de manera que se encuentre en la parte interna y las aletas en la parte externa
- Si se dobla de esta manera el SUP, encaja perfectamente con la bolsa portátil/mochila suministrada.

Luz del sol

El SUP no puede estar expuesto a la luz solar durante un periodo de tiempo largo. La presión creciente debido a esta exposición en la cámara del aire puede dañar el SUP. La exposición prolongada y excesiva al sol (rayos ultravioletas) puede acortar la vida útil del material. Proteger al SUP de la luz directa del sol y taparlo si está un tiempo prolongado fuera del agua.

Uso en altura

Toda la presión del aire en el SUP asciende a 14-15 PSI (máximo 1 bar). Si el SUP se infla sobre el nivel del mar (a una altura baja) y después se transporta a niveles más altos (por ejemplo, para ser usado en un lago de montaña), la presión debe reducirse a ese nivel de altura para evitar la sobrepresión.

Mantenimiento general**Detergente**

Los detergentes del hogar pueden usarse de manera eficiente y no pueden penetrar en el medio ambiente. No mezclar en ningún caso detergentes y en espacios cerrados asegurarse de que haya una ventilación suficiente. NO usar detergentes fuertes, líquidos o productos que contengan fosfatos, cloro o líquidos, que no sean biodegradables o a base de aceite. Los detergentes con base de limón son muy adecuados para la limpieza de los SUP y seguros para usted y para el medio ambiente. La mejor manera de lavar su SUP es con agua y un jabón normal.

IMPORTANTE: No use EN NINGÚN CASO cera o detergentes en la piel del SUP que contengan alcohol o hidrocarburo. Estos productos secan la piel del SUP prematuramente y pueden dañarla.

Las aletas de goma torcidas (2 piezas apretadas en la parte inferior del SUP) pueden recuperar, si se tuercen por el almacenaje o el transporte, su forma original a través de la presión constante y añadiendo un calor moderado.

Reparaciones**Cuidado:**

Evitar los accidentes graves o mortales debidos a incendio, explosiones o intoxicación. Los adhesivos y los sellantes usados para la reparación del SUP son venenosos y extremadamente inflamables. Como medida de seguridad, estas actividades deben realizarse siempre al aire libre o en lugares que estén bien ventilados. Mantener lejos de lamas, chispas o aparatos con llama de encendido. La inhalación de vapores o el contacto con la piel puede conllevar efectos perjudiciales para su salud. No inhalar los vapores y evitar el contacto con piel y ojos. Para ello, llevar puesta ropa protectora y una mascarilla, para proteger las partes del cuerpo desnudas.

Pequeñas reparaciones

En el caso de daños en su SUP, le recomendamos que visite a su proveedor o al servicio de asistencia.

En el caso de pequeños daños o agujeros puede usar el material entregado con el kit de reparaciones.

En el caso de daños importantes, o si el parche de reparación coincide con una ranura, el daño debe ser reparado por un mecánico profesional en un taller para embarcaciones. Su proveedor puede ayudarlo en la búsqueda del taller más cercano.

Para obtener los mejores resultados con la cola, la humedad relativa debe ser inferior al 60%, y la temperatura encontrarse entre los 18 °C y los 25 °C (65 °F y 77 °F). No realizar reparaciones similares bajo la luz directa del sol.

Metodología general:

- Cortar un parche de reparación que sea suficientemente grande para coincidir 30 cm por todas las partes de la zona dañada.
- Colocar el parche superpuesto en el centro de la zona dañada y marcar la circunferencia del parche con un lápiz.
- Lijar/cardar la parte trasera del parche y la zona a reparar en la piel del SUP con papel abrasivo. (Lijar: quitar las manchas en la superficie de alrededor del agujero y del parche. Cardar esa zona con papel abrasivo de manera uniforme, sin destapar las fibras del material.
- Limpiar con un líquido la zona donde se ha producido el daño y el parche.
- Aplicar dos capas finas de cola con una brocha de pelo corto en forma circular en la parte trasera del parche y en la zona del SUP a reparar. Dejar secar completamente la primera capa (unos 15 minutos), antes de aplicar la segunda capa. La segunda capa debe secar hasta que esté pegajosa. Después, colocar el parche en la zona a reparar y apretar firmemente. Quitar con un objeto liso todas las burbujas que se encuentren debajo del parche (la parte trasera de una cuchara es muy adecuada para ello). Para ello, ejercer presión desde el centro del parche hacia fuera.
- Esperar 24 horas antes de volver a inflar su SUP.

Reparación de una fuga

Materiales a usar: agua enjabonada, brocha, pasador y un punzón (ambos con una punta sin afilar), material PVC (0,9 mm de espesor), cola, MEK (detergente), paño de algodón (trapito).

Agujero minúsculo en el SUP

Inflar ligeramente el SUP hasta que pierda aire. Colocar el agua enjabonada en la zona donde se supone está el daño para encontrar las burbujas que forman los agujeros.

- Agujero minúsculo: mojar la punta de un pasador o un punzón (sin afilar) en la cola e introducir en el pequeño agujero 3-4 veces, para llenar completamente con la cola líquida. Esperar 15 minutos hasta que se seque la cola. Dejar salir el aire del SUP.
- Agujeros más grandes: cortar a medida un parche redondo de PVC, que sea suficientemente grande para cubrir el agujero.
- Limpiar con MEK la parte trasera del parche y la zona del agujero grande y colocar la cola de manera uniforme sobre ambas superficies con una brocha (primera capa de cola). Esperar 15-20 minutos.
- Volver a colocar cola con la brocha sobre ambas superficies y esperar nuevamente 15-20 minutos (segunda capa de cola). Colocar el parche cubierto con la cola y apretar sobre el agujero con cuidado. Apretar de manera firme con un rodillo de presión o frotar con un objeto metálico sin aristas hasta que esté completamente firme.
- El SUP reparado debe endurecerse al menos 24 horas a un 20% de la presión recomendada.

Atención

La cámara de aire reparada debe, después de la reparación, endurecerse al menos 24 horas a menos del 20% de la presión recomendada. Si el SUP se bombea completamente o se usa demasiado pronto, se puede producir una mala adherencia. En el caso de problemas, pida asesoramiento a su distribuidor local.

Almacenaje

- Después de cada uso, el SUP y todas las piezas deben limpiarse con un jabón suave y enjuagarse con agua limpia. Antes de guardar en la bolsa portátil, secar bien todas las partes. Esto evita las manchas de moho y humedad.
- Para conservar el buen aspecto del SUP, éste debe conservarse en un lugar seco y fresco, protegido de la luz solar directa.
- Si guarda el SUP durante un periodo prolongado, no debe hacerlo en la bolsa portátil/mochila entregada. El SUP se pliega de manera muy ajustada en la mochila, lo que tiene como consecuencia algunos pliegues agudos.
- Conservar sobre una superficie seca el SUP que yace sobre la superficie o ligeramente enrollado o plegado.
- Para evitar dañar el SUP durante el almacenado, no pueden colocarse objetos pesados.
- Durante el almacenaje no doblar las aletas de goma colocadas firmemente en la parte inferior del SUP, ya que, bajo determinadas circunstancias, podría ser que no pudieran ser utilizadas más en su forma original.
- Para evitar la decoloración del aspecto del SUP a causa del agua contaminada o incrustada, NO dejar el SUP un tiempo prolongado en contacto con el agua.

=====
Congratulations on the purchase of your new **Blue water2** SUP.

Once the SUP is inflated (to max 1 bar), you may note a slight bulge a few square cm in size behind the centre fin. This slight bulge is a result of the valve on the top surface of the SUP and is caused by the drop-stitch construction of the SUP. This construction involves rugged PVC top and bottom layers connected by thousands of vertical threads, which creates a very strong structure. If an opening is required in one layer (the top layer for the valve in this case), the layers cannot be connected by threads at this spot, with a bulge being the result. However, this is entirely normal and does not affect the durability and quality of the SUP. We hope that you have a lot of fun with your SUP.

Instructions for use

Following purchase, it is very important that you leave the SUP fully inflated for a few days so that it can 'shape' itself. If this is not done, the SUP may – under certain circumstances – not return to the right shape when inflated again at a later stage. In doing this, place the SUP upside down and do not leave it resting on its fins.

Valve operation

- Remove the valve cap. The valve is closed when the centre valve stem is in the up position.
- Open the valve by placing your finger in the middle of the valve and pressing down on the valve stem. Use the same finger for a quarter turn of the valve stem until it is locked in the down position.
- Close the valve by pressing down on the valve stem and making a quarter turn until it unlocks and pops up.

Pump attachment

- Attach the (threaded) pump outlet to the valve.
- Turn clockwise to secure and start inflating.
- Inflate the SUP to the desired pressure (generally between 14 and 20 PSI, or a maximum of 1 bar).
- Once inflated, disconnect the pump.
- Make sure that you replace the valve cap (to protect valve from dirt and damage).
- Check the valve to make sure that there are no leaks.

Valve leaks

- Find the valve tool in your repair kit.
- Insert the valve tool into the valve and carefully turn clockwise. If necessary, hold the interior valve section from the underside of the SUP. Carefully tighten without stripping/damaging the thread.
- If this does not fix the leak, contact your nearest distributor and refer to your warranty.
- Hold the interior valve section, turn the valve shaft anticlockwise and remove the valve shaft.
- Check the valve for damage.
- If the valve is damaged, it must be returned to the distributor. If necessary, you will receive a new valve.
- Lubricate the valve shaft with silicon spray or a detergent solution to make it easier to re-insert.

Inflating the SUP

To extend the lifespan of your SUP, it is very important that it is correctly inflated and deflated. Before inflating, remove any nearby sharp objects from the surface. Unroll and inflate the SUP.

- Once you have unpacked the SUP, check that all parts are present.
- Check whether the valve is closed. To do this, place your finger inside the valve, press in the small valve stem and give it a quarter turn.
- Unpack the supplied pump. Attach the pump to the SUP using the hose. Fix the outlet to the valve and turn clockwise.
- If necessary, attach the manometer/pressure gauge between pump and hose (threaded attachment).
- Inflate the SUP until it has reached the desired pressure (generally between 14 and 20 PSI, or a maximum of 1 bar). Do not exceed this pressure under any circumstances!

Please note:

Over-inflation of the SUP can cause structural damage. If the SUP is on dry land, it should preferably not be exposed to direct sunlight. The air inside the tubes can become heated to such an extent that air expansion can result in damage to the SUP.

Do not under any circumstances inflate the SUP with a mechanical compressor. The supplied pump will ensure that the SUP is inflated to the right pressure.

Deflating

REMARK: the SUP should be clean and dry before it is stored. Remove sand and grime from the SUP.

Deflating the SUP

- Place the SUP on the ground.
- Remove the valve cap.
- Use your finger to slightly open the valve with the valve stem so that the air can gradually escape. This slow release is to prevent the rubber washer in the valve from being dislodged by the rapidly-escaping airflow. Once the initial pressure has been released, you can further depress the valve stem, give it a quarter turn and lock it so that all the air can escape before the SUP is rolled up.
- Place even pressure on the whole SUP to force out as much air as possible.

Folding the SUP

- Place the SUP on a clean surface.
- Roll the SUP along the deck from its bow with the footpad on the inside and the fins on the outside.
- When the SUP is folded like this, it will fit perfectly inside the supplied carry bag/backpack.

Sunlight

The SUP must not be exposed to sunlight for long periods of time. Resulting increased pressure in the air chambers can damage the SUP. Long-term and excessive exposure to the sun (ultraviolet rays) can shorten the lifespan of the fabric. If the SUP is on dry land for a long period of time, cover it and shield it from direct sunlight.

Use above sea level

The regular fully-inflated air pressure of the SUP should be 14-15 PSI (max 1 bar). If the SUP is inflated at sea level and is then transported to an area above sea level (such as a mountainous lake), the pressure must be reduced at the higher location to prevent over-pressurisation.

General care

Detergents

Domestic detergents may be used in moderation, but must not be released into the environment. Never mix detergents and ensure adequate ventilation when working in restricted areas. DO NOT use powerful cleaning agents, solvents, products that contain phosphates, chlorine or solvents, or products that are non-biodegradable or oil-based. Lemon-based detergents are ideal for cleaning SUP's and will not harm you or the environment. We recommend that you clean your SUP using water and regular soap.

IMPORTANT: NEVER USE detergents or cleaning agents that contain alcohol or hydrocarbons. These substances will dry the outer skin of the SUP and can damage it.

If deformed during storage or transport, bent rubber fins (2 fixed to the underside of the SUP) can be straightened by applying constant pressure and moderate heat.

Repairs

Beware:

Prevent serious or fatal accidents resulting from fire, explosions or poisoning. The adhesive and solvents used for repairs to the SUP are toxic and highly flammable. As a precaution, always do the related work outdoors or in a well-ventilated area. Keep well away from open flames, sparks or devices with pilot lights. Inhalation of fumes or contact with the skin can be harmful to your health. Do not inhale the fumes and avoid contact with your skin and eyes. Wear a respiratory mask and protective clothing to shield exposed skin.

Minor repairs

In case of damage to your SUP, we recommend that you visit your distributor or service agent.

For minor damage or punctures, you can use the materials supplied in the repair kit.

If your SUP has suffered major damage, or if the patch would have to span a seam, repairs will have to be carried out by a professional technician from an inflatable boat repair company. Your distributor can help you locate your nearest repair company.

For best adhesion results, the relative humidity should be lower than 60%, while the temperature should be between 18 °C and 25 °C (62 °F and 77 °F). Do not carry out such repairs in direct sunlight.

General method:

- Cut out a patch large enough to overlap the damaged area by 30 mm on all sides.
- Place the overlapping patch in the centre of the damaged spot and draw around the patch with a pencil.
- Scour/roughen the back of the patch and the damaged area on the outer skin of the SUP with a sheet of sandpaper.
(Scouring: remove blemishes from the patch and the area around the leak. Use sandpaper to roughen this area evenly, but not too deeply. Do not expose the fabric fibres.)
- Use a solvent to clean the patch and the area around the leak.
- Apply two thin circular layers of adhesive to the rear of the patch and the damaged area on the SUP using a short-bristled brush. Allow the first layer to dry completely (app. 15 minutes) before adding the second layer. The second layer should dry until sticky to the touch. Then place the patch on the damaged area and firmly secure. If air bubbles are trapped underneath the patch, use a smooth object (the back of a spoon is ideal) to remove these. Work your way from the centre of the patch outwards.
- Wait 24 hours before inflating the SUP.

Leak repairs

Required materials: soapy water, brush, stylus and piercer (both blunt-tipped), PVC (0.9 mm thick), adhesive, MEK (cleaning agent), cotton cloth.

Small leak in SUP

Slightly inflate the SUP until it starts to expel air. Apply soapy water to the area where you suspect damage until you see bubbles created by escaping air.

- Small leak: dip the tip of a stylus or (blunt) piercer in adhesive and insert into the puncture 3 or 4 times in order to completely fill the puncture with liquid adhesive. Wait 15 minutes for adhesive to dry. Deflate the SUP.
- Larger leaks: cut a round PVC patch to size, big enough to cover the leak.
- Clean the back of the patch and the area around the larger leak with MEK. Use a stylus to evenly spread the adhesive onto both surfaces (first adhesive layer). Wait 15-20 minutes.
- Use the stylus to again apply adhesive to both surfaces (second adhesive layer) and wait another 15-20 minutes. Apply the patch with its layers of adhesive by gently placing it on the leak. Firmly apply rolling pressure or rub with a blunt metal object until securely adhered.
- The repair must be left to dry for at least 24 hours with the SUP inflated to 20% of the recommended pressure.

Please note

After repair, the patched air chamber must be left to set for at least 24 hours with the SUP inflated to 20% of the recommended pressure. If the SUP is fully inflated or used too soon, the patch might not adhere properly.

If you experience any problems, please request the advice of your nearest distributor.

Storage

- After each use, the SUP and all associated parts must be cleaned with a mild soap solution and rinsed with fresh water. Let all parts dry properly before packing into the carry bag. This will prevent stains resulting from damp or mildew.
- To keep the SUP looking good, it must be stored in a cool and dry place and must be shielded from direct sunlight.
- Do not keep the SUP in its supplied carry bag/backpack if stored for a long period of time. When inside the backpack, the SUP is folded together tightly. This will result in severe creasing of the fabric.
- Store the SUP in a dry place, either laid out flat or loosely rolled or folded.
- To prevent damage to the SUP during storage, do not place any heavy items on top of it.
- Do not bend the fixed fins on the underside of the SUP during storage. Under certain circumstances, it may not be possible to return them to their original shape.
- To avoid discolouration of the outer skin of the SUP resulting from fouling or polluted water, DO NOT leave the SUP in water for long periods of time.

=====

Van harte gefeliciteerd met uw nieuwe **Blue water2** SUP.

Nadat u de SUP hebt opgepompt (max. 1 bar), kan er aan de onderkant van de SUP achter de middelste vin een lichte bolling van enkele vierkante centimeters te zien zijn. Deze lichte bolling ontstaat vanwege de luchtopening (het ventiel) aan de bovenkant van de SUP en wordt veroorzaakt door de dropstitch-constructie van de SUP. Deze constructie kent een boven- en onderlaag van sterk pvc, die door duizenden verticale verbindingsvezels met elkaar worden verbonden, waardoor een extreem sterke constructie ontstaat. Als aan één kant een opening wordt gemaakt (in dit geval aan de bovenkant ten behoeve van het ventiel), dan kan er vanaf de onderkant op die plaats geen verbinding tussen de lagen worden gerealiseerd, wat tot gevolg heeft dat daar een bolling ontstaat. Dit is echter volkomen normaal en heeft geen invloed op de duurzaamheid en kwaliteit van de SUP. Wij wensen u veel plezier met uw SUP.

Gebruiksaanwijzing

Het is heel belangrijk de SUP direct na aankoop enkele dagen geheel opgepompt te laten rusten, zodat hij zich goed kan 'vormen'. Als deze aanwijzing niet wordt opgevolgd, kan het bij later oppompen onder bepaalde omstandigheden gebeuren, dat de SUP niet in zijn juiste vorm blijft. Gedurende deze dagen de SUP niet op de vin laten rusten, maar met de onderzijde naar boven.

Bediening van het ventiel

- Het afdekdopje verwijderen. Het ventiel is gesloten, als de middelste schroef zich in de hoogste positie bevindt.
- Het ventiel wordt geopend door één vinger in het midden van het ventiel te plaatsen en de middelste schroef naar beneden te drukken. Vervolgens met dezelfde vinger een kwartslag draaien, tot de schroef op de ingedrukte plaats vergrendelt/blijft zitten.
- Het ventiel wordt gesloten door op de schroef te drukken en met de vinger een kwartslag te draaien, tot de schroef ontgrendelt en iets omhoog komt.

Aansluiten pomp

- Het mondstuk van de pomp (met schroefdraad) op het ventiel aansluiten.
- Met de klok mee naar rechts draaien en beginnen met oppompen.
- De SUP oppompen, totdat de gewenste luchtdruk bereikt is (normaliter bij een luchtdruk tussen 14 en 20 PSI, is maximaal 1 bar).
- Na het oppompen de pomp verwijderen.
- Let erop de afdekdop weer aan te brengen (bescherming tegen vuil en beschadiging).
- Het ventiel controleren om zeker te weten, dat er geen lucht uitstroomt.

Bij een lek van het ventiel

- De ventielsleutel uit de reparatieset halen.
- De ventielsleutel in het ventiel steken en de sleutel voorzichtig met de klok mee draaien. Zo nodig het deel van het ventiel dat zich binnenin de SUP bevindt met de hand van onderaf via de bodem van de SUP pakken en vasthouden. Voorzichtig vastdraaien en daarbij de schroefdraad niet doordraaien/beschadigen.
- Als het lek zo niet wordt opgelost, de plaatselijke dealer informeren en de garantiebepalingen erop naslaan.
- De achterkant van het ventiel vasthouden en de ventielschacht met de sleutel tegen de klok in naar links draaien en de ventielschacht verwijderen.
- Het ventiel op beschadigingen controleren.
- Als het ventiel beschadigd is, moet het defecte ventiel naar de dealer worden gebracht. U krijgt daar zo nodig een nieuw ventiel.
- De ventielschacht met siliconen of een zeepoplossing insmeren, om hem weer gemakkelijk terug te plaatsen.

Oppompen van de SUP

Voor een lange levensduur van uw SUP is het bijzonder belangrijk, dat hij op correcte wijze wordt opgepompt en geleegd.

Voor het oppompen eerst alle scherpe voorwerpen verwijderen van de ondergrond, waarop de SUP wordt gelegd. Dan de SUP uitrollen en oppompen.

- Controleer of alle onderdelen aanwezig zijn, als de SUP is uitgepakt.
- Controleer of het ventiel gesloten is. Hiertoe een vinger in het ventiel steken, de kleine zwarte knop indrukken en een kwartslag draaien.
- De meegeleverde pomp uitpakken. Verbindt de pomp met de SUP met gebruikmaking van de slang. Het mondstuk op het ventiel bevestigen en naar rechts draaien.
- Zo nodig de manometer/luchtdrukmeter tussen pomp en slang aansluiten (schroefsluiting).
- Zo veel lucht in de SUP pompen, tot de gewenste luchtdruk is bereikt (normaliter tussen 14 en 20 PSI, maximaal 1 bar). Deze waarde in geen geval overschrijden!

Let op:

Als de SUP met te hoge druk wordt opgepompt, kan dit structurele schade veroorzaken. Als de SUP zich niet in het water bevindt, dient hij bij voorkeur niet aan direct zonlicht te worden blootgesteld. Door de warmte kan de lucht in de luchtkamer dermate uitzetten, dat dit schade aan de SUP veroorzaakt.

De SUP in geen geval met een mechanische compressor oppompen. De meegeleverde pomp zorgt ervoor dat de SUP onder de juiste druk wordt opgepompt.

Lucht laten uitstromen

OPMERKING: de SUP moet schoon en droog zijn, voordat hij wordt opgeborgen. Zand en vuil van de huid van de SUP verwijderen.

SUP leeg laten lopen

- De SUP op de grond leggen.
- De afdekdop van het ventiel verwijderen
- Een vinger op de middelste schroef van het ventiel plaatsen en het ventiel door de druk van de vinger enigszins openen, om de lucht geleidelijk te laten ontsnappen. Dit om te verhinderen dat de rubberen ring in het ventiel door te snel uitstromende lucht uit positie wordt gedrukt. Pas als de eerste overdruk is ontsnapt, kan de schroef door verder indrukken en een kwartslag draaien worden vergrendeld, zodat de lucht voor het oprollen volledig uit de SUP kan stromen.
- Gelijmatig op de gehele SUP drukken, om zo veel mogelijk lucht te laten ontsnappen.

Opvouwen SUP

- De SUP op de schone ondergrond leggen.
- De SUP van de boeg via het dek oprollen zodat de footpad zich aan de binnenkant bevindt en de vinnen aan de buitenkant zitten.
- Als de SUP op deze wijze wordt samengevouwen, past hij perfect in de meegeleverde draagtas/rugzak.

Zonlicht

De SUP mag niet voor een langere periode worden blootgesteld aan zonlicht. De daardoor toenemende luchtdruk in de luchtkamer kan de SUP beschadigen. Langdurige en overmatige blootstelling aan de zon (ultraviolette stralen) kan de levensduur van het materiaal bekorten. De SUP beschermen tegen direct zonlicht en afdekken, als hij langere tijd uit het water is.

Gebruik op hoogte

De normale volle luchtdruk in de SUP bedraagt 14-15 PSI (maximaal 1 bar). Als de SUP op zeeniveau (lage hoogte) wordt opgepompt en vervolgens wordt getransporteerd naar hogere niveaus (bijvoorbeeld voor gebruik in een bergmeer), moet de druk op dat hoge niveau worden verminderd, om overdruk te voorkomen.

Algemeen onderhoud**Reinigingsmiddel**

Huishoudelijke schoonmaakmiddelen mogen spaarzaam worden gebruikt en mogen niet in het milieu terechtkomen. Schoonmaakmiddelen in geen geval met elkaar mengen en in gesloten ruimtes voor voldoende ventilatie zorgen. GEEN sterke reinigingsmiddelen, oplosmiddelen of producten gebruiken, die fosfaten, chloor of oplosmiddelen bevatten of producten, die niet biologisch afbreekbaar of op oliebasis zijn. Schoonmaakmiddelen op citroenbasis zijn uitstekend geschikt voor het schoonmaken van SUP's en veilig voor u en het milieu. Uw SUP kan het beste met water en normale zeep worden schoongemaakt.

BELANGRIJK: IN GEEN GEVAL was of reinigingsmiddelen op de SUP-huid GEBRUIKEN, die alcohol of koolwaterstof bevatten. Deze producten drogen de SUP-huid vroegtijdig uit en kunnen deze beschadigen.

Verbogen rubberen vinnen (2 stuks vast aangebracht aan de onderkant van de SUP) kunnen door aanhoudende druk en onder toevoeging van gematigde warmte weer in hun oorspronkelijke vorm worden teruggebracht, als ze door het opslaan of transport verbogen zijn.

Reparaties**Voorzichtig:**

Voorkom zware of dodelijke ongevallen door brand, explosies of vergiftiging. De voor het repareren van de SUP gebruikte lijm en oplosmiddelen zijn giftig en zeer licht ontvlambaar. Als veiligheidsmaatregel deze werkzaamheden altijd in de buitenlucht uitvoeren of op plaatsen die goed geventileerd zijn. Ver verwijderd houden van open vuur, vonken of apparaten met ontstekingsvlam. Het inademen van dampen of contact met de huid kan schadelijke gevolgen voor uw gezondheid inhouden. De dampen niet inademen en contact met huid en ogen vermijden. Hiervoor een koolstofmasker en beschermende kleding dragen, om blote lichaamsdelen te beschermen.

Kleine reparaties

Bij schade aan uw SUP raden wij aan de dealer of servicedienst te bezoeken.

Bij kleine beschadigingen of gaatjes kunt u het in de reparatieset meegeleverde materiaal gebruiken.

Bij een grotere beschadiging, of wanneer de reparatiepad een naad overlapt, moet de schade door een professionele monteur in een werkplaats voor opblaasboten worden gerepareerd. Uw dealer kan u behulpzaam zijn bij het zoeken naar de dichtstbijzijnde werkplaats.

Voor de beste lijmresultaten moet de relatieve luchtvochtigheid minder dan 60% bedragen, de temperatuur moet zich tussen 18 °C en 25 °C bevinden (65 °F en 77 °F). Dergelijke reparaties niet in direct zonlicht uitvoeren.

Algemene werkwijze:

- Een reparatiepad uitknippen die groot genoeg is om het beschadigde gebied aan alle kanten met 30 mm te overlappen.
- De overlappende pad in het midden van de beschadigde plek leggen en de omtrek van de pad met een potlood markeren.
- De achterkant van de pad en het te repareren gebied op de SUP-huid met schuurpapier opschuren/opruwen. (Opschuren: vlekken van het oppervlak rond het lek en de pad verwijderen. Dit gebied gelijkmatig, maar niet te diep, met schuurpapier opruwen, zonder de vezels van het materiaal bloot te leggen.)
- Zowel het gebied om de beschadigde plek als de pad met een oplosmiddel schoonmaken.
- Twee dunne lagen lijm met een kortharige kwast cirkelvormig op de achterkant van de pad en op het te repareren gebied op de SUP aanbrengen. De eerste laag geheel laten drogen (ca. 15 minuten), voordat de tweede laag wordt opgebracht. De tweede laag moet drogen tot die plakkerig is. Dan de pad op de te repareren plaats aanbrengen en stevig aandrukken. Alle luchtbelletjes die zich onder de pad bevinden met een glad voorwerp verwijderen (de achterkant van een lepel is hier goed geschikt voor). Daarbij van het midden van de pad naar buiten werken.
- 24 uur wachten, voordat u de SUP opnieuw oppompt.

Reparatie van een lek

Te gebruiken materialen: zeepwater, kwast, stift en priem (beide met een botte punt), pvc-materiaal (0,9 mm dik), lijm, MEK (reinigingsmiddel), katoenen doek (lap).

Minuscuul gaatje in SUP

De SUP lichtjes oppompen, totdat hij lucht verliest. Zeepwater op de plek aanbrengen waar de schade wordt vermoed, om de bellen vormende gaten te vinden.

- Minuscuul gaatje: de punt van een stift of een (botte) priem in de lijm dopen en 3 tot 4 keer in het kleine gaatje steken, om het volledig met de vloeibare lijm te vullen. 15 minuten wachten, tot de lijm gedroogd is. De lucht uit de SUP laten lopen.
- Grotere gaatjes: een ronde pad van pvc op maat knippen, die groot genoeg is om het gat te bedekken.
- De achterzijde van de pad en het gebied om het grotere lek met MEK schoonmaken en de lijm met een kwast gelijkmatig op de beide oppervlakken aanbrengen (eerste lijmlaag). 15-20 minuten wachten.
- De lijm opnieuw met de kwast op de beide oppervlakken aanbrengen en weer 15-20 minuten wachten (tweede lijmlaag). De met lijm bestreken pad aanbrengen en voorzichtig op het lek drukken. Met een aandrukrol stevig aandrukken of met een bot metalen voorwerp wrijven totdat hij stevig hecht.
- De gerepareerde SUP moet minstens 24 uur bij 20% van de aanbevolen luchtdruk uitharden.

Let op

De gerepareerde luchtkamer moet na de reparatie minstens 24 uur bij minder dan 20% van de aanbevolen luchtdruk uitharden. Wanneer de SUP geheel opgepompt of te vroeg weer gebruikt wordt, kan dit leiden tot een slechte hechting van de pad. Bij problemen kunt u bij uw plaatselijke dealer om advies vragen.

Opslag

- Na elk gebruik moeten de SUP en alle onderdelen met een milde zeep worden gereinigd en met schoon water worden afgespoeld. Voor het bewaren in de draagzak alle delen goed laten drogen. Dit voorkomt vocht- of schimmelvlekken.
- Om het mooie aanzien van de SUP te behouden, moet hij op een koele, droge plaats worden bewaard en beschermd zijn tegen direct zonlicht.
- Als u de SUP voor langere tijd opslaat, moet u hem niet in de meegeleverde draagzak/rugzak bewaren. De SUP wordt in de rugzak te nauwsluitend opgevouwen, wat scherpe vouwen in het materiaal tot gevolg heeft.
- De SUP vlakliggend of losjes opgerold of gevouwen op een droge plaats bewaren.
- Om beschadiging van de SUP tijdens de opslag te vermijden, mogen er geen zware voorwerpen op worden geplaatst.
- De vast aan de onderzijde van de SUP aangebrachte rubberen vinnen tijdens het opslaan niet verbuigen, aangezien deze anders onder bepaalde omstandigheden niet meer in hun oorspronkelijke vorm terug kunnen worden gebracht.
- Om verkleuring van de SUP-huid door aangroeiing of verontreinigd water te voorkomen, de SUP NIET voor langere tijd in het water laten liggen.

Procédure de gonflement :

1. Choisissez une surface lisse pour assembler votre planche.
2. Retirez la planche du sac à dos et déroulez-la.
3. Fixez le manomètre au tuyau puis vous le fixez à la pompe.
4. Fixez l'autre extrémité du tuyau à la vanne de gonflage / dégonflage à l'arrière de la planche.
5. Reposez la pompe sur un sol dur et plat et commencez à pomper. Le premier gonflement de SUP nécessitera plus d'efforts que les prochains gonflements.
6. Assurez-vous de garder vos mains vers le centre des poignées de la pompe lors du gonflage et vos pieds fermement sur le repose-pied de la pompe.
7. Le temps de gonflage varie selon les utilisateurs mais prend normalement 3 à 6 minutes.

Nous vous recommandons d'utiliser votre planche à une pression comprise entre 12 et 15 PSI (0.82 Bar – 1.03 Bar). 15 PSI (1.03 Bar) vous offre la meilleure performance.

AVERTISSEMENT : NE PAS UTILISER DE COMPRESSEUR D'AIR. La pression d'air maximale pour ce produit est de 15 psi. NE PAS GONFLER AU-DELÀ DE 15PSI (1.03 Bar). Le sur gonflage (au-delà de 1.03 Bar) n'est pas pris en charge dans la garantie.

Inflation procedure :

1. Choose a smooth surface to assemble your board.
2. Remove the board from the back pack and unroll it.
3. Attach pressure gauge to hose and then attach pressure gauge to pump.
4. Attach other end of hose to the inflation/deflation valve on the rear of the board.
5. Stand the pump on hard, level ground and start to pump. The first time you inflate the SUP will require more effort than subsequent inflations.
6. Make sure you keep your hands toward the center of the pump handles when pumping and your feet firmly on the footrest of pump.
7. Pump time varies by user but normally takes 3 to 6 minutes.

We recommend using the board at a pressure between 12- 15 psi. 15 psi gives you the best performance. The final few PSI is the key to getting the maximum performance from your board.

WARNING: DO NOT USE AN AIR COMPRESSOR. It will result in damage to the board, and will void all warranties. Maximum air pressure for this product is 15psi. DO NOT INFLATE BEYOND 15PSI. Inflatable SUP boards are not warranted against over inflation.

Coordonnées du Service après-vente

Dans un souci d'efficacité, et de collecte exacte des informations, merci de nous adresser un email au préalable avec vos coordonnées postales et téléphonique, ainsi que la nature de la panne, pour procéder au traitement de votre demande avant votre appel. D'avance merci :

Téléphone	01 71 82 84 99
Fax	01 72 76 06 22
Mail	sav@sen-no-sen.fr sav@ospazia.fr
Jours et horaires d'ouverture	lundi - jeudi : 9h-12h et 13h -17 h Vendredi : 9h-12 h

En cas d'urgence

Société	habitatetjardin
Site	http://www.habitatetjardin.com/
Service après-vente	http://sav.habitatetjardin.com/